

TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 16. Oktober 2012 01:35:00

Spirig ist erste Preisträgerin



«Jolanda Spirigs Bücher sind authentisch», lobt die Jury. (Bild: pd)

Die Rheintaler Kulturstiftung zeichnet die Autorin Jolanda Spirig als erste Preisträgerin mit dem «Goldiga Törgga» aus.

Der mit 15 000 Franken dotierte «Goldiga Törgga» ist ein Anerkennungspreis für ausserordentliche Leistungen von Rheintaler Kulturschaffenden. Gewürdigt werden die Nachhaltigkeit des Schaffens, die überregionale Ausstrahlung, Mut und Innovationskraft. Das Preisgeld soll den Preisträgern erlauben, sich in einer Auszeit ausschliesslich ihrem künstlerischen oder kulturellen Schaffen zu widmen. Die Rheintaler Kulturstiftung ist überzeugt, dass der Preis so in Form von kulturellen Aktivitäten oder Kunstwerken wieder in die Region zurückfliesst und das kulturelle Leben bereichert.

Laudatio hält Kathrin Hilber

Jolanda Spirigs Bücher (zum Beispiel «Fani. Ein Dienstmädchenleben», «Kaffee mit Muttermilch» oder «Widerspenstig. Zur Sterilisation gedrängt.») haben die Rheintalerin weit über die Region hinaus bekannt gemacht. Ihre Publikationen beruhen auf Fakten. Sie erzählt Geschichten und leuchtet Geschichte aus, nicht «die grosse Geschichte der grossen Ereignisse», sondern die Geschichte des Alltags in seinen unterschiedlichsten Facetten. Jolanda Spirig widmet sich auch Themen, die gerne verdrängt und vergessen werden. Ihre Bücher und Texte sind nie belehrend, aber immer spannend und authentisch. Ende Oktober erscheint ihr fünftes Buch: «Schürzennäherinnen. Die Fabrikantin und die Kriessner Mädchen». Sie porträtiert neun ehemalige Näherinnen, die in der Nachkriegszeit in einer kleinen Näherei in Kriessern für Akris Schürzen herstellten. Damit macht Jolanda Spirig dem Rheintal ein besonderes Geschenk.

Für die öffentliche Übergabe des «GoldigaTörgga» lädt die Kulturstiftung am Freitag, 9. November, um 18 Uhr in den Kulturraum Jung Rhy, Alte Landstrasse 6a in Altstätten, ein. Das Programm wird von Enrico und Peter Lenzin und der Appenzeller Jazzsängerin Karin Streule musikalisch umrahmt.

Die Laudatio hält Kathrin Hilber, alt Regierungsrätin und ehemalige «Kulturministerin» des Kantons St. Gallen. Die Preisverleihung wird abgerundet durch einen Apéro riche, an dem ganz im Zeichen des «Goldiga Törgga» Maisbier und Ribel-Häppchen gereicht werden. Die Kulturstiftung dankt der

Ortsgemeinde Altstätten und der Rhode Stadt und Vorstadt, die mit ihrem Betrag die Veranstaltung zur Preisverleihung ermöglichen. (pd)

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rheintal/rt-pi/Spirig-ist-erste-Preistraegerin;art169,3162217>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.